

1. BAUSTEINE/Empfehlungen zur Vorbereitung	1-2
2. EINFÜHRUNG	3-4
3. UNTERRICHTSVERLAUF	5-13
4. MATERIALIEN	14-28
Biografisches	14
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>	
m1 Das Märchen vom Märchendichter <i>Die Lebensgeschichte des Autors wird rekonstruiert.</i>	
Die Prinzessin auf der Erbse	15-21
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>	
m2 Für Erbsen-Experten <i>Der Märchenaufakt wird zum Schreibanlass.</i>	
m3 Kleine Schwächen <i>Lyrik und Prosa zum Prinzessinnen-Thema.</i>	
m4 Dialog am Stadttor <i>Aus einem Textauszug wird eine Spielszene.</i>	
m5 Prinzessinnen-Prüfung <i>Der Märchenschluss wird untersucht.</i>	
m6 Königliche Kunstkammer <i>Ergänzungen und Varianten zum Märchenausgang werden entwickelt.</i>	
m7 Morgenstimmung (Folie 1) <i>Eine Bildvorlage regt zur Dialoggestaltung an.</i>	
Des Kaisers neue Kleider	22-25
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>	
m8 Ein Theaterstück entsteht (Folie 2) <i>Ein Leitfaden ermöglicht eine wirkungsvolle Dramatisierung.</i>	
m9 Kaiserliche Kleiderfragen <i>Die Motive des Märchenanfangs werden spielerisch erschlossen.</i>	
m10 Die Ware der Weber <i>Textanalyse am Gegenstand der betrügerischen Weber.</i>	
m11 Die Anprobe <i>Ein erster Höhepunkt des Märchens wird inszeniert.</i>	
m12 Kindermund <i>Gestaltung und Analyse des Märchenausgangs.</i>	
Bekanntes und weniger Bekanntes	26-28
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>	
m13 Andersens Anfänge <i>Märchenanfänge als Impulse für eigenes Schreiben.</i>	
m14 Der Halskragen <i>Belebte Gegenstände als Akteure einer Beziehungsgeschichte.</i>	
m15 Die Lumpengesellschaft <i>Andersens Erzählhaltung wird untersucht.</i>	
5. WOCHENPLAN	29-30
6. OFFENER UNTERRICHT	31
7. TAFELBILDER	32